



UNSERE "MENSCHENRECHTS- CHARTA" DER ZUKUNFT?

EIN GEMEINSCHAFTSPROJEKT



Liebe Leser:innen,

Klimaschutz ist längst nicht mehr nur eine ökologische Herausforderung, sondern eine Frage der Menschenrechte. In Zeiten, in denen die Klimakrise immer spürbarer wird, ist die Idee eines „Menschenrechts auf Klimaschutz“ in den Vordergrund gerückt und umgesetzt worden. Doch wie lässt sich ein solches Recht mit den bereits bestehenden Menschenrechten vereinen? Welche Zielkonflikte entstehen, wenn es darum geht, die Umwelt zu schützen und gleichzeitig die Rechte der Menschen auf Bildung, Sicherheit und weitere Grundfreiheiten zu gewährleisten?

Diese Broschüre beleuchtet die Spannungen und Herausforderungen, die sich in der Verbindung zwischen Klimaschutz und Menschenrechten ergeben. Zum Beispiel steht das Menschenrecht auf Bildung im Mittelpunkt eines gesellschaftlichen Wandels, der Wissen und ein Bewusstsein für den Umweltschutz fördert. Schulen und Bildungseinrichtungen spielen eine zentrale Rolle dabei, junge Menschen für nachhaltige Lebensweisen zu sensibilisieren und sie zu aktiven Gestaltern einer klimafreundlichen Zukunft zu machen. Doch wie kann eine solche Bildung funktionieren?

Solchen und anderen Fragen sind wir im Rahmen unseres Projektes „Menschenrechtscharta der Zukunft?“ nachgegangen. Ziel war es dabei, lösungsorientiert vorzugehen. Auf den nächsten Seiten erwarten euch deshalb weiterführende Links zu unseren eigenen Podcasts oder Präsentationen, die verschiedenen Fragen nachgehen. Die unterschiedlichen Symbole der Seiten zeigen euch, an welchen SDGs der UN wir uns bei unseren Gruppenbeiträgen orientiert haben.

Wir, der Kurs „Gesellschaftswissenschaften“ des Daltongymnasiums, wünschen viel Spaß bei der Lektüre unserer gemeinsamen Broschüre und hoffen auf anregende Diskussionen!



01. Das Recht auf Wohnen im Kontext klimatischer Veränderungen

Von: Zoe, Lina, Jana und Layla

Unsere Leitfrage: Was muss geschehen, damit das Recht auf Wohnen trotz fortschreitender Klimaveränderungen gewährleistet werden kann?

Beschreibung unseres Beitrags:

Eine Klimakrise ist auch eine Wohnungskrise. Durch extreme Wetterereignisse wie Überschwemmungen, Hitzewellen, Dürren und Waldbrände werden oft Häuser, Land und die dazugehörige Infrastruktur beschädigt oder gar zerstört. Doch wie kann man das Recht auf Wohnen dennoch erhalten? In unserem Projekt erläutern wir unsere Lösungsmöglichkeiten und erklären deren Umsetzung. Ein schnelles und entschlossenes Handeln ist unserer Meinung nach wichtig, um das Recht auf Wohnen zu erhalten und um zukünftige Katastrophen einzudämmen. Zu unserer Präsentation geht es hier:

Spalte #1:





02. Das Recht auf Bildung in Zeiten der Klimakrise – was bringt uns BNE?

Von: Anna, Julia, Lana, Maren und Leonie

Unsere Leitfrage: Wie kann das Recht auf Bildung gestaltet werden, um die notwendigen Inhalte und Kompetenzen zur Bewältigung der Klimakrise vermittelt werden?

Beschreibung unseres Beitrags:

Wir haben einen Podcast erstellt, in dem wir der oben genannten Frage nachgehen und Grundfragen der “Bildung für nachhaltige Entwicklung” beleuchten.

Unser Podcast informiert über Möglichkeiten und zudem beinhaltet er auch ein kurzes Interview, in dem ein Gast seine Gedanken mitteilt:

Spalte #2:





03. Das Recht auf Freiheit, Gleichheit und Solidarität - ist die Klimakrise eine Krise der Ungleichheit?

Von: Ajna, Anastasya, Maram,

Unsere Leitfrage: Wie kann das Recht auf Gleichbehandlung umgesetzt werden, wenn die Klimakrise bestehende Ungleichheiten weiter verstärkt?

Beschreibung unseres Beitrags:

Wir haben einen Podcast gestaltet und aufgenommen, in dem wir der oben stehenden Frage nachgehen. Es treten drei fiktive Teilnehmerinnen auf, die ein Streitgespräch führen. Eine Person überzeugt uns definitiv mehr - erratet ihr welche? Hört gerne rein:

Spalte #3:



04. Das Recht auf Sicherheit – Schutz in Zeiten vermehrter Naturkatastrophen?

Von: Mia, Melina, Greta und Leni

Unsere Leitfrage: Wie können wir Sicherheit trotz Naturkatastrophen und extremen Wetterereignissen gewährleisten?

Beschreibung unseres Beitrags:

Wir haben eine Präsentation zur oben genannten Leitfrage erstellt. Wir wollen mit unserer Präsentation auf ein Thema aufmerksam machen, das unserer Meinung nach präsenter sein müsste. Wir sind nämlich davon überzeugt, dass vielen Menschen nicht bewusst ist, welche Folgen von Extremereignissen ausgehen können. Um das Thema in den Fokus zu rücken, klären wir zunächst über allgemeine Fragen auf und gehen dann auf ein Fallbeispiel ein. Informiert euch gerne selbst:

15 LIFE ON LAND



Spalte #4:





05. Das Recht auf Wohnen II - gemeinsam gegen klimabedingte Risiken und Folgen?

Von: Nele, Olivia, Daniel und Nils

Unsere Leitfrage: Wie können wir das Recht auf Wohnen trotz vermehrter Naturkatastrophen bewahren und was können wir gemeinsam dafür tun?

Beschreibung unseres Beitrags:

Wir möchten eine Organisation gründen, in der Leute, die alltägliche Berufe verüben, die Möglichkeit bekommen, durch Aufrufe in unserer App sinnvoll helfen zu können. Die Organisation besteht hierbei nur aus Freiwilligen.

Unsere Organisation soll sich Projekten widmen, welche das Recht auf Wohnen schützen. Dies kann durch das Knüpfen von Sandsäcken vor einem Sturm oder bei Aufräum- und Reparaturarbeiten passieren. In der App kann man nicht nur Projekte und Hilfsaktionen in seiner Nähe entdecken, sondern auch selbst durch ein Warnsystem so gut wie möglich vor Katastrophen gewarnt werden und Informationen zum weiteren Vorgehen finden. Eine Präsentation zeigt unser Vorhaben:

Spalte #5:

